



Bayernpokal 2023

MaNu: 236203015005

Gaumannschaftsentscheid

weiblich

Sa, 21. Oktober 2023

Ort/Wettkampfstätte	Stadtsporthalle, Bodenschätzstraße 9, 91083 Baiersdorf
----------------------------	---

Veranstalter	Bayer. Turnverband e.V., Turngau Nürnberg Fürth Erlangen Gerätturnen weiblich
Ausrichter	Baiersdorfer Sportverein
Wettkampfleitung	Veronika Dippacher / Judith Kram
Örtliche Leitung	Veronika Dippacher
Kampfrichterleitung	Vivien Ruhs

Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren. Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter

<https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer/innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Veronika Dippacher

Anmeldung

Meldeverfahren

per Mail an veronika.dippacher@btv-turnen.de und vivien.ruhs@btv-turnen.de

Meldung alle Starter müssen

namentlich mit **persönlicher ID, Geburtsdatum, Mannschaftszugehörigkeit, Verein, Wettkampfklasse sowie zugehörigem Kampfrichter** genannt werden.

Meldeschluss

Sa, 30.09.2023

Meldegebühr

60,-- Euro pro Mannschaft

Meldegeld bis zum **13.10.2023** überweisen auf Konto

Turngau Nue-Fue-Er

Sparkasse Fürth

IBAN DE96 7625 0000 0000 0381 82

Betreff : MaNu 236203015005 + Vereinsname

Startberechtigung Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer*innen müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein sein. Das gültige Startrecht muss bis zum Meldeschluss vorliegen und kann unter <https://turnportal.de> beantragt werden. Bei falschen Angaben im Turnportal kann die Wettkampfleitung eine*n Turner*in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen). Laut geltender DTB-Wettkampf- und –Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können (z. B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto.). Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist. Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner*in vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete*r Turner*in identifiziert werden kann. Hinweise zur Beantragung des digitalen Startpasses sind zu finden unter <https://www.btvturnen.de/service/sport/startpass.html>. Weitere Auskunft erteilt Ina Berger, Tel. 089/15 702 236, E-Mail startpass@btv-turnen.de

Startbeschränkungen • Turner*innen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an folgenden Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:

- AK-Programm ab AK9
- LK 1 Programm inkl. Liga auf Landesebene
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene

Wettkampftauglichkeit Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Kampfrichter

Jede teilnehmende Mannschaft muss einen Kampfrichter stellen
Es muss jeder Kampfrichter im Besitz einer gültigen mind. D-Lizenz weiblich sein.
Sollte keine entsprechende Lizenz vorhanden sein, dann muss das vorher mit
Der Kampfrichtereinsatzleitung abgesprochen werden!

Bei Nichtstellung ist eine Gebühr in Höhe von 80,-- Euro zu zahlen.
Wir behalten uns vor, Mannschaften ohne Kampfrichter vom Wettkampf auszuschließen, wenn wir
zu wenige Kampfrichter zur Durchführung des Wettkampfes haben.

Die Kampfrichter müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen. Sollte es durch
Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die
Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen. Falls kein Kampfrichter (oder
Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht, ist eine "Kari-
Ausfall-Gebühr" i. H.v. 250 Euro pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den
BTV zu entrichten.

Die Meldung der geforderten Kampfrichter ist zeitgleich mit der Meldung der Turner/innen
abzuwickeln. Mit Angabe von

Name, Lizenz,
Verein, Mannschaftszugehörigkeit, WK
2 Wunschgeräte
E-Mail-Adresse (des genannten Kampfrichters)

mit dem Meldeformular an Vivien Ruhs per Email zu melden.

vivien.ruhs@btv-turnen.de

Meldeschluss

Sa, 30.09.2023

Mannschaftsbildung / Startberechtigung

Die jeweils beiden Erstplatzierten (erster und zweiter) im WK 11 -14 qualifizieren sich für den Regionalentscheid.

Gezeigt werden Pflichtübungen P4 – P9 lt. DTB Aufgabenbuch 2015, mit Änderungen und Klarstellungen 2022

Mindestens 2 Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die übrigen dürfen ggf. der nächsttieferen Altersklasse angehören.

Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turnerinnen a. K. nicht möglich! Jede Turnerin kann nur einmal Wettkampf turnen und nicht mehrmals in versch. Gruppen antreten.

In den Wettkämpfen 12 - 14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner*innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.

WK Weiblich	Wettkampfbeginn	Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs-auswahl	Mannschaft Anzahl der Teilnehmerinnen	An jedem Gerät bilden jeweils die
WK 11	9.00 Uhr Allg. Aufwärmen 9.20 Uhr Beginn am ersten Gerät	2005 & älter	2009	P4 – P9	mind. 3 bis max. 5	In dem WK11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis max. 5 Turnerinnen. An jedem Gerät dürfen maximal 4 Turner*innen starten, die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
WK 12	9.00 Uhr Allg. Aufwärmen 9.20 Uhr Beginn am ersten Gerät	2006 - 2009	2011	P4 – P9	mind. 4 bis max. 6	In den Wettkämpfen 12 - 14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner*innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.

WK Weiblich	Wettkampfbeginn	Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungs-auswahl	Mannschaft Anzahl der Turnerinnen	An jedem Gerät bilden jeweils die
WK 13	13.45 Uhr Allg. Aufwärmen 14.00 Uhr Beginn am ersten Gerät	2010 - 2011	2013	P4 – P9	mind. 4 bis max. 6	In den Wettkämpfen 12 - 14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner*innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
WK 14	13.45 Uhr Allg. Aufwärmen 14.00 Uhr Beginn am ersten Gerät	2012 – 2013	2015	P4 – P9	mind. 4 bis max. 6	In den Wettkämpfen 12 - 14 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen. An jedem Gerät dürfen maximal 5 Turner*innen starten, die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.

Geräteanforderung

Werden wie vom BTV vorgegeben erfolgen. Diese sind:

Sprung:

Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden, diese müssen aber innerhalb der gleichen Sprunghöhe (und des gleichen Gerätes) sein! Alternativsprünge werden nicht angeboten.

Sprunghöhen P4 – P9

P4	Bock	Höhe 1,10m	Sprunggrätsche
P5	Tisch	Höhe 1,10	Sprunghocke - Tisch
P6	Tisch	Höhe 1,10	Handstütz- Sprungüberschlag
P7	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag
P8	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase
P9	Tisch	Höhe 1,25	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase

P5 ist nicht am Bock möglich!

Reck/Stufenbarren:

Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt.
Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.

Schwebebalken:

Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt.
Ein Sprungbrett steht für den Aufgang eine Weichbodenmatte für den Abgang zur Verfügung.

Boden:

Geturnt wird auf einer **Airtrackbahn mit Bodenläufer 14m.** (Keine Fläche)
Die Übungen können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Es dürfen eigene Musiken verwendet werden.
Diese müssen auf CD gebrannt werden.
Alternativ über eine eigene Musikbox.

Regionalentscheid – 11. November 2023 in Schwabach

Wenn ihr euch für den Regionalentscheid qualifiziert habt, dann müsst ihr bis spätestens **Sonntag, 22.10.23 – 22:00 Uhr** schriftlich per Mail an Veronika und Vivien eure Teilnahme bestätigen. Mit Angabe des Kampfrichters der WK-Klasse und den Turnerinnen die diese Mannschaft bilden.